Abschlussprüfung Winter 2025
zum/zur Steuerfachangestellten
nach der Prüfungsordnung vom 31.01.2006

Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen

AUFGABENHEFT

ACHTUNG! KENNZAHL ZWINGEND AUSFÜLLEN!

KENNZAHL:

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE

Teil I:	Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht	18,0 Punkte
Teil II:	Arbeits- und Sozialrecht	19,0 Punkte
Teil III:	Handels- und Gesellschaftsrecht	42,0 Punkte
Teil IV:	Investition und Finanzierung	21,0 Punkte
Gesamtpunktzahl:		**100,0 Punkte**

Bearbeitungszeit: 90 Minuten
Bearbeitungstag: Montag, 17.11.2025

	Erstkorrektur	Zweitkorrektur
Erzielte Punkte:		
Gemeinsame Punktzahl beider Korrektoren: *(nur bei Abweichungen)*		
Unterschrift:		

HINWEISE:

1. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!
2. Diese Prüfungsarbeit umfasst 4 Teile mit Unteraufgaben auf **insgesamt 16 Seiten** und einem Deckblatt.
3. Bitte schreiben Sie deutlich und nutzen Sie **dokumentenechtes** Schreibmaterial.
4. Verwenden Sie **keine** Bleistifte, radierbare Tintenroller sowie rot- oder grünschreibende Stifte.
5. **Stichwortartige Beantwortung der Fragen genügt!**
6. Hinweis auf Paragrafen allein genügt nicht!
7. Paragrafen müssen nicht angegeben werden, wenn nicht verlangt!
8. Rechenvorgänge müssen ersichtlich sein. Endlösungen allein werden nicht bewertet!
9. Bitte benutzen Sie für Ihre Lösung den Platz direkt unter der jeweiligen Aufgabe!
10. Falls erforderlich: zusätzliches Papier bei der Aufsicht anfordern!

Teil I: Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht 18 Punkte

Sachverhalt 1 **5 Punkte**

In der Rechtsordnung wird zwischen Rechtsobjekten und Rechtssubjekten unterschieden.
Entscheiden Sie, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Geben Sie bei falschen Aussagen eine kurze Begründung an!

a) Bundeskanzler Friedrich Merz ist eine juristische Person.

1,5 Punkte

b) Die Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt ist eine juristische Person des privaten Rechts.

1,5 Punkte

c) Verträge mit dem achtjährigen Felix sind stets wirksam.

1,5 Punkte

d) Trotz erheblicher geistiger Einschränkungen ist die 70-jährige Frau Schulze rechtsfähig.

0,5 Punkte

Sachverhalt 2 **4 Punkte**

Stellen Sie für folgende Fälle fest, welche Aussage zu dem Vertragsabschluss richtig ist! Tragen Sie die passenden Ziffern in das Lösungsfeld!

Es ist kein Vertrag zustande gekommen.	1
Der Vertragsabschluss ist schwebend unwirksam.	2
Der Vertragsabschluss ist wirksam.	3
Der Vertragsabschluss ist nichtig.	4

Fälle zu Ihrer Entscheidung:

	Lösungsziffer
Tante Uschi schenkt ihrer vierjährigen Nichte einen Hund.	
Herr Pawlow ist in Geldnot und leiht sich bei einem Freund 1.000 EUR zu einem Zinssatz von 10 % im Monat	
Heiner ist 19 Jahre alt und geschäftsunfähig. Er kauft sich für 5,50 EUR bei dem Bäcker ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee zum Verzehr vor Ort.	
Um näher an ihrem Ausbildungsplatz zu sein, mietet sich die 17-jährige Roxana in Greifswald ein Zimmer.	

Sachverhalt 3 **9 Punkte**

1. **Grenzen Sie die Begriffe „Eigentum“ und „Besitz“ voneinander ab! Nennen Sie dabei auch die jeweilige Rechtsgrundlage!**

4 Punkte

2. Bestimmen Sie in den folgenden Fällen, wer Eigentümer / Eigentümerin und wer Besitzer / Besitzerin ist! Geben Sie im Fall einer Übereignung die Begründung und die Rechtsgrundlage an!

a) Susanne leiht sich das Fahrrad von ihrem Freund Florian.

2 Punkte

b) Da Susanne (Fall zuvor) Geld braucht, verkauft sie das Fahrrad an Herbert. Herbert weiß nichts von Florian und radelt davon.

3 Punkte

Teil II: Arbeits- und Sozialrecht 19 Punkte

Sachverhalt 1 6 Punkte

Am 1. Juni 2024 beginnt der 19-jährige Max Ahlers nach bestandenem Abitur eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten in einer Steuerkanzlei. Nach einem halben Jahr bittet er seinen Ausbilder um die Verkürzung der Ausbildungsdauer.

a) Nennen Sie die Regelungen zur Ausbildungsdauer laut BBiG!

2 Punkte

b) Nennen Sie zwei mögliche Voraussetzungen für die Verkürzung der Ausbildung von Max Ahlers!

2 Punkte

c) Nennen Sie die möglichen Probezeiten für die Berufsausbildung und geben Sie die zugehörige Rechtsgrundlage an!

2 Punkte

Sachverhalt 2 **6 Punkte**

Luna Melzer ist im zweiten Ausbildungsjahr als Steuerfachangestellte. In den letzten Wochen kommt sie wiederholt zu spät und führt ihren Ausbildungsnachweis nicht ordnungsgemäß. Zudem ist sie durch private Smartphonenutzung während der Arbeitszeit abgelenkt und erwähnt Mandanten namentlich in den sozialen Medien.

a) Nennen Sie vier Pflichten von Frau Melzer gemäß BBiG!

4 Punkte

b) Welche rechtlichen Konsequenzen kann ihr gezeigtes Verhalten haben?

2 Punkte

Sachverhalt 3 **7 Punkte**

Stephan Wlöp beendet seine Ausbildung zum Steuerfachangestellten laut Ausbildungsvertrag am 30. Juni 2024. Die mündliche Abschlussprüfung findet bereits am 11. Juni 2024 statt. Wlöp besteht die Prüfung mit Auszeichnung.

a) Begründen Sie, wann das Ausbildungsverhältnis von Wlöp rechtlich endet! Nennen Sie das genaue Datum und geben Sie die Rechtsgrundlage an!

4 Punkte

b) Erläutern Sie den weiteren Ablauf der Ausbildung, falls Wlöp die Abschlussprüfung nicht bestanden hätte und geben Sie die Rechtsgrundlage an!

3 Punkte

Teil III: Handels- und Gesellschaftsrecht 42 Punkte

Aufgabe 1 **21 Punkte**

Der Ingenieur Ralf Sonnig entwickelte in mehrjähriger Forschungstätigkeit eine innovative Solaranlage, für die er ein Patent eintragen ließ, und nun vermarkten möchte. Er konnte den Investor Paul Braun für sein Vorhaben, eine AG zu gründen, gewinnen. Sie wollen als „Solaranlagen Expert Sonnig AG“ firmieren.

a) Um welche Art der Firma handelt es sich?

1 Punkt

b) In welcher Form ist die Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister einzureichen?

1 Punkt

Die Gründer Sonnig und Braun erstellen am 8. Juli 2025 eine Satzung bei einem Notar, die dieser am selben Tag beurkundet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 21. Juli 2025.

c) Wann ist die AG als rechtsfähige Handelsgesellschaft entstanden?

1 Punkt

d) In welcher Abteilung des Handelsregisters erfolgte die Eintragung?

1 Punkt

e) Welche Kaufmannseigenschaft liegt bei der AG vor?

1 Punkt

Die Gründer bringen ein Grundkapital in Höhe von 2 Mio. EUR ein.

f) Wie viele Aktien können ausgegeben werden, wenn der Nennwert pro Aktie 50 EUR betragen soll?

1 Punkt

Die Gründer beschließen, den Ausgabekurs der Aktien auf 54 EUR zu erhöhen.

g) Wie hoch ist dann das Eigenkapital der AG? Geben Sie den Lösungsweg an und bezeichnen Sie die Bestandteile des Eigenkapitals!

4 Punkte

Die Gründer Sonnig und Braun wollen beide die Geschäftsführung und Vertretung der AG übernehmen.

h) Wie wird das Organ der AG bezeichnet, das für diese Aufgaben zuständig ist?

1 Punkt

Für die Errichtung von Produktionsgebäuden werden zusätzliche Gewerbeflächen benötigt. Aktionär Sonnig nutzt ein günstiges Angebot für den Kauf eines Grundstücks.

i) Wurde der Kaufvertrag für die AG rechtswirksam abgeschlossen? Begründen Sie und geben Sie die gesetzliche Grundlage an!

3 Punkte

Wegen einer offenen Rechnung der AG aus einer Materiallieferung verlangt der Lieferant sofortige Zahlung von Aktionär Braun persönlich.

j) Muss Braun dieser Forderung nachkommen? Begründen Sie!

2 Punkte

Die AG entwickelt sich gut und verzeichnet schon bald wachsende Auftragseingänge, so dass die Produktionskapazitäten erweitert und zusätzliche Mitarbeiter/innen eingestellt werden sollen. Ein befreundeter Unternehmer, der über freie Finanzmittel verfügt, möchte sich als stiller Gesellschafter mit einer Beteiligung von 500.000 EUR einbringen.

k) Besteht für die AG die Möglichkeit der Aufnahme eines stillen Gesellschafters? Begründen Sie!

2 Punkte

l) Wird der stille Gesellschafter im Handelsregister eingetragen?

1 Punkt

Der stille Gesellschafter möchte nur am Gewinn, nicht aber am Verlust der AG beteiligt werden.

m) Ist das möglich? Begründen Sie mit Angabe der gesetzlichen Grundlage!

2 Punkte

Aufgabe 2 **17 Punkte**

Die Freunde Ole Bluhm und Ben Last möchten nach abgeschlossener Berufsausbildung als Koch gemeinsam einen Pizza-Service gründen. Sie entscheiden sich für die Rechtsform der Unternehmergesellschaft (UG).
Als Startkapital können sie einbringen:

- Küchengeräte im Wert von 2.000 EUR, die Ole Bluhm günstig aus einer Insolvenzmasse erwerben konnte,
- Ersparnisse in Höhe von jeweils 3.500 EUR

a) Können diese Vermögenswerte zur Gründung der UG verwendet werden? Begründen Sie mit Angabe der gesetzlichen Grundlage!

3 Punkte

b) Erläutern Sie, ob Ole Bluhm und Ben Last unter diesen Voraussetzungen eine GmbH hätten gründen können!

2 Punkte

Die Gesellschafter wählen die Firmenbezeichnung „Pizza-Service Ben und Ole UG“.

c) Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die Firmenbezeichnung korrekt ist!

2 Punkte

Die Gründer schließen zunächst einen mündlichen Gesellschaftsvertrag ab.

d) Erläutern Sie, ob der Gesellschaftsvertrag rechtswirksam abgeschlossen wurde!

2 Punkte

Die Gründer wollen beide als Geschäftsführer tätig werden. Die Gesellschaft soll im vereinfachten Verfahren unter Anwendung des in der Anlage zum GmbHG bestimmten Musterprotokolls gegründet werden.

e) Erklären Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob dies möglich ist!

3 Punkte

Für die Belieferung der Kunden schließt Ben Last Arbeitsverträge mit drei Aushilfskräften ab.

f) Begründen Sie, ob die Arbeitsverträge für die UG rechtswirksam abgeschlossen worden sind!

2 Punkte

Der erwirtschaftete Gewinn nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres beträgt 38.000 EUR. Ole Bluhm möchte ihn in voller Höhe ausschütten.

g) Erläutern Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die vorgesehene Gewinnausschüttung möglich ist!

3 Punkte

Aufgabe 3 **4 Punkte**

Geben Sie an, um welche Art der Firma es sich jeweils handelt!

1. Dieter Birke Holzgroßhandlung e. Kfm.

1 Punkt

2. Stralsunder Brauerei GmbH

1 Punkt

3. Traumland OHG

1 Punkt

4. Walter Wolle e. Kfm.

1 Punkt

Teil IV: Investition und Finanzierung 21 Punkte

Aufgabe 1 **21 Punkte**

Die See GmbH legt Ihnen folgende vereinfachte Bilanz vor:

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2024		Passiva
Anlagevermögen		Stammkapital	25.000,00
Sachanlagen	90.000,00	Gewinnvortrag	15.500,00
Finanzanlagen	10.000,00	Jahresüberschuss 2024	29.500,00
Umlaufvermögen		**Fremdkapital**	
Vorräte	10.000,00	langfristige Verbindlichkeiten	50.000,00
Forderungen L.u.L.	15.000,00	kurzfristige Verbindlichkeiten	35.000,00
Bank	34.500,00	Rückstellungen bis 1 Jahr	5.000,00
Kasse	500,00		
	160.000,00		160.000,00

a) Berechnen Sie nachvollziehbar das Eigenkapital!

3 Punkte

b) Nach welcher Formel wird der Verschuldungsgrad berechnet?
Berechnen Sie den Verschuldungsgrad der See GmbH!

4 Punkte

c) Beurteilen Sie den ermittelten Verschuldungsgrad!

2 Punkte

d) Ermitteln Sie die Anlagendeckung I und Anlagendeckung II!

8 Punkte

e) Erläutern Sie, was die jeweilige ermittelte Bilanzkennzahl bedeutet!

4 Punkte

Ende der Aufgaben!